

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.									
Feuchtwiese in der Grot Wisch nordöstlich Alt Schlagsdorf						X								0405 - 313						4043									
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
vermoorte Senke in Grundmoräne																													
Naturraum						Schweriner Seengebiet						Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
402												137						0847											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha						6439											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												Länge in m																	
00134												min. Breite in m																	
Schutzmerkmale												max. Breite in m																	
geschützt nach §20 LNatG M-V																													
						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																							
						NLP						FND						NP						FiB					
						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																	
Code						G F R																							
%						1 0 0																							
Vegetationseinheiten																													
Sumpfsseggen-Rohrglanzgras-Feuchtwiese																													
Habitats + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Kleinere feuchte Senke inmitten einer großen Grünlandniederung nordöstlich Alt Schlagsdorf. Die Vegetation wird von Sumpfssegge dominiert. Das Substrat besteht aus Torf und gestörtem Torf. Die gesamte Niederung wird großflächig durch Gräben entwässert.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
Y W G keine Gefährdung																													
Empfehlung																													
Z S L																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 4 0 5 - 3 1 3 - 4 0 4 3																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								k naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												g Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
gestörter Boden												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung						k g					
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
g extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						Grünland. intensiv						Trockenbiotop					
keine Nutzung						Kleingartenbau						g Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
Nutzungsart																							
k g																							
Acker						Verkehr						Gehölz						Gewerbe / Industrie					
g Wiese						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
Weide						sonstige Nutzung:						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
forstliche Nutzung												Graben						Spülfeld / Halde					
																		Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Carex acutiformis																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
<u>Carex disticha</u>				Cirsium oleraceum				Deschampsia cespitosa				Phalaris arundinacea											
Ranunculus repens				Scirpus sylvaticus				Taraxacum officinale															
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
<u>Angelica sylvestris</u>				<u>Juncus acutiflorus</u>				<u>Lychnis flos-cuculi</u>															
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 18.08.1999											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: IBS-Bauer												Foto: 1				Folgeseiten: 0							